

MUTTERTAG – VATERTAG – Feierstunde beim Böhmerwaldbund Wien

Der monatliche Heimatnachmittag am 21. Mai 2022 stand unter dem Motto „Muttertag – Vatertag“. Obmann Direktionsrat Kreuss konnte sich über einen sehr guten Besuch des Treffens freuen, brachte dies auch bei seiner Begrüßung zum Ausdruck und gab bekannt, dass alle Anwesenden diesmal Gäste der Heimatgruppe seien. Besonders erfreut war man auch, dass mehrere seit längerer Zeit wegen Krankheit oder Corona-bedingt verhinderte Mitglieder diesmal gekommen waren.

Nach dem wieder reichlichen Zuspruch der ausgezeichneten Küche unseres Vereinslokales, begann der offizielle Teil des Nachmittags mit der Böhmerwaldhymne „Tief drin im Böhmerwald“ in Form eines kurzen Films mit Bildern aus der alten Heimat, dazu das Lied wunderschön gesungen von Ronny (Wolfgang Roloff). Danach ersuchte der Obmann die Gäste, sich von den Sitzen zu erheben. Mit bewegenden Worten gedachte er aller Mütter und Väter, welchen zum Teil zwei Weltkriege erleben mussten, viele die Kriegsergebnisse nicht überlebten oder nach Kriegsende aus der angestammten Heimat vertrieben wurden. Bei der folgenden Schweigeminute hätte man eine Stecknadel fallen hören.

Nun hieß es aber, auch wieder erfreulicherer Tage zu gedenken – nämlich der Geburtstage der im Mai, Juni und Juli Geborenen. Mit einem kleinen Buchgeschenk und einer Flasche guten Weines wurden die Jubilare überrascht. Besonders geehrt wurde der stellvertretende Vereinsobmann und Museumsobmann Dr. Gernot Peter anlässlich seines bevorstehenden 60. Wiegenfestes. Er erhielt aus den Händen des Vereinsobmannes ein Zertifikat, welches ihm in humorvollen Worten seine Fähigkeit für die Bewältigung der nächsten Jahre bestätigte.

Der langen Tradition folgend wurden anschließend die jeweils anwesenden ältesten Mütter und Väter sowie auch die anwesenden jüngsten Mütter und Väter beschenkt – die ältesten mit einem Geschenkkorb (gefüllt mit vielen Leckereien), die jüngsten mit einer großen belgischen Bonbonniere.

Ein halbstündiger Film mit Bildern aus dem Garten des Obmannes, unterlegt mit Mutter- und Vaterliedern sowie Frühlingmelodien, sorgte für weitere besinnliche Stimmung. Ein Gedicht in Böhmerwäldler Mundart, welches sehr lustig das Vorsprechen von zwei anwesenden Mitgliedern (Maria Prinz und Walburga Rudolf) bei Petrus vor der Himmelstüre und deren Rückweisung auf die Erde zum Inhalt hatte – wo sie ja noch viel länger gebraucht würden – wurde von Obmann Kreuss vorgetragen. Es war zuvor von einer der im Gedicht bezeichneten Damen mitgebracht worden.

Nach Bekanntgabe und Hinweise auf die nächsten Termine und Veranstaltungen (besonders auf die Ausstellungseröffnung „70 Jahre Böhmerwaldmuseum“ am 28. Mai und die im Juni stattfindende „Kulturmeile“ im Haus der Heimat, wo der Obmann als Mundartgedicht-Interpret mitwirken wird) sowie die Hinweise auf die beim nächsten Treffen nach der Sommerpause im Oktober abzuhaltende ordentliche Generalversammlung gab Direktionsrat Kreuss seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch dann wieder – so wie bei dieser Mutter- und Vatertags-Feier – die Nichtgeimpften Mitglieder teilnehmen dürfen und auch können.

Walburga Rudolf bedankte sich im Namen der Vereinsmitglieder beim Obmann und seiner Gattin für die stets immer wieder aufs Neue überraschende Tischdekoration, die Gestaltung der Filme und Musikstücke und den Einsatz für so schöne Heimatnachmittage.

Mit langen ernsten und heiteren Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge und man verabschiedete sich bis zum nächsten Termin im Oktober.



